

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warwerort am 8. Dezember 2014 um 19:30 Uhr im Strandpavillon in Warwerort

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Warwerort: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Horst Häring
2. Hans-Jakob Fohrmann
3. Horst Günter Gromoll, ab 20:45 Uhr
4. Klaus Jaworski
5. Klaus-Peter Kock
6. Martina Lieske
7. Maik Möhring
8. Michaela Sturmann
9. Sascha Alexander Suthmann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Klaus Lingemann, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Warwerort waren durch Einladung vom 27.11.2014 auf Montag, den 8. Dezember 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 23.09.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Annahme eines Wappens
5. Neufassung der Satzung über Entschädigungen von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Mitgliedern der Gemeindevertretung und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung)

6. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen
7. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG - Erhöhung der Aktienanteile
8. Verbesserung der touristischen Infrastruktur
9. Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Mühlenweg/Dorfstraße
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Frau Sonja Jaworski weist erneut auf die teils mangelhafte Entsorgung der Hundefäkalien in Hundetüten hin. Die vorhandenen Hundetüten werden benutzt, aber es fehlt immer noch ein Abfallbehältnis.

Bürgermeister Horst Häring: Es wird Abhilfe geschaffen.

Herr Reimer Sievers weist auf die nicht eindeutige Vorfahrtsregelung in der Straßenverengung im Mühlenweg hin.

Bürgermeister Horst Häring: Man wird sich das Problem annehmen.

Herr Klaus Jaworski weist auf die 3 Kastanienbäume im Mühlenweg Nr. 3 hin.

Man sollte sich überlegen, ob die gefällt werden müssen.

Bürgermeister Horst Häring: Er wird sich der Sache annehmen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 23.09.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 23.09.2014 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 23.09.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Änderungsanträge liegen nicht vor.

Zu TOP 4) Annahme eines Wappens

Sachverhalt:

Die Gemeinde Warwerort hat sich entschlossen, ein gemeindliches Wappen zu führen.

Herr Reimer Sievers hat sich bereit erklärt, entsprechende Entwürfe zu erarbeiten. Er stellt den Anwesenden die aktuellen Entwürfe einschließlich der heraldischen Beschreibungen vor.

Nach Rücksprache mit Frau Dr. Strang vom Landesarchiv Schleswig-Holstein, würden die vorliegenden Entwürfe den heraldischen Darstellungsregeln entsprechen. Für den Eintrag in die offizielle Wappenrolle Schleswig-Holsteins wäre ein Annahmebeschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Die Gemeindevertretung spricht sich für das Wappen mit der blauen Grundfarbe aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den als Anlage Nr. 1 beigefügten Entwurf Nr. 1 für ein gemeindliches Wappen anzunehmen.

Die erforderlichen Schritte beim Landesarchiv Schleswig-Holstein sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Neufassung der Satzung über Entschädigungen von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Mitgliedern der Gemeindevertretung und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung)

Sachverhalt:

Wer ein Ehrenamt oder eine sonstige ehrenamtliche Tätigkeit ausübt, hat gemäß § 24 GO Anspruch auf Ersatz seiner Auslagen.

Mitglieder von Gemeindevertretungen können entweder ein Sitzungsgeld oder eine monatliche Aufwandsentschädigungen nach der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (EntschVO) erhalten.

Zur Optimierung von Arbeitsabläufen hat die Verwaltung eine Überarbeitung der Entschädigungssatzung vorgenommen. Bisher wurde für die Teilnahme an einer Sitzung Sitzungsgeld gewährt. Die damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten sind sehr umfangreich und könnten durch eine pauschalierte monatliche Zahlung minimiert werden. Die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigungen wurde aus dem Durchschnitt der in den letzten 5 Jahren gezahlten Sitzungsgelder ermittelt.

Ein entsprechender Entwurf wurde von der Verwaltung ausgearbeitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Entwurf vorgelegte Neufassung der Satzung über Entschädigungen von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Mitgliedern der Gemeindevertretung und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung). Die Satzung ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt und tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen

Sachverhalt:

Der demografische Wandel, die Studien und Untersuchungen über das Bildungssystem Deutschland und die Finanzsituation der öffentlichen Hand sind auch für die kommunale Schulpolitik bestimmend. Vor diesem Hintergrund wollten die Vertragspartner zusammen mit den Beteiligten, d. h. schwerpunktmäßig mit Schulleitungen, Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft auch in der Zukunft ein qualitativ gutes und vielfältiges Bildungsangebot zur Verfügung stellen.

Um dieses Ziel zu erreichen waren die Vertragsparteien im Jahr 2010 nach umfangreichen Verhandlungen und Vorabstimmungen zur der Überzeugung gelangt, den Schulverband Büsum-Wesselburen zu gründen. Mittlerweile konnte in weiten Teilen einer gemeinsamen Schulentwicklung keine Einigkeit innerhalb des Schulverbandes Büsum-Wesselburen erzielt werden. Die entsprechenden Differenzen sind mittlerweile so groß, dass eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung nicht mehr möglich ist. Der Schulverband Büsum-Wesselburen soll daher nach dem Willen der Mitgliedsgemeinden mit Ablauf des 31.12.2014 aufgelöst werden.

Ab dem 01.01.2015 soll der Schulverband Wesselburen die Trägerschaft für die Grundschule und die Friedrich-Hebbel-Schule in Wesselburen übernehmen. Die Schule am Meer in Büsum wechselt in die Trägerschaft der Gemeinde Büsum.

Das Personal an den jeweiligen Schulen wird an die jeweiligen Träger übergehen. Bestehende oder bereits aufgenommene Kredite gehen ebenfalls an die Träger über. Bewegliches Vermögen verbleibt an den Schulstandorten.

Die Vertragspartner vereinbaren die Auflösung durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag. Der Vertragsentwurf ist mit der Kommunalaufsicht des Kreises im Vorwege abgestimmt worden und somit genehmigungsfähig.

Sollte ein öffentlich-rechtlicher Vertrag nicht zustande kommen, verfügt die Kommunalaufsicht des Kreises ggf. die Auflösung per Verwaltungsakt.

Beschluss:

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG - Erhöhung der Aktienanteile

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat sich bereits in den Vorjahren mit dem Erwerb von Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG beschäftigt. Seinerzeit wurde nicht das volle Kontingent ausgeschöpft.

Aufgrund neuer Rahmenbedingungen soll die Gemeindevertretung sich erneut mit dem Erwerb der Aktien beschäftigen.

Sachvortrag durch Bürgermeister Horst Häring.

Das Beteiligungsangebot der Schleswig-Holstein Netz AG stellt sich komprimiert wie folgt da:

- Mindesthaltefrist 5 Jahre
Wiedereinstieg dann nach 2 Jahren

Jedoch: Möglichkeit der Sonderkündigung mit Wirkung zur Hauptversammlung 2016
- Einstieg in die Gesellschaft zur Hauptversammlung 2015 (ca. Ende März) möglich.
(Abgabe des Antrages bitte bis Ende Februar)
- Der Gewinnabführungsvertrag zwischen der HanseWerk und Schleswig-Holstein Netz sichert den Kommunen eine Garantiedividende von 5,13% bzw. 211,44 Euro pro Aktie zu. Da die Dividende durch die Kommune zu versteuern ist, ergibt sich durch den verminderten Steuersatz für Kommunen (Vorlage der entsprechenden Steuerbescheinigung) eine Rendite nach derzeitigen Steuersätzen von 4,3 % nach Steuer.
- Durch das Sonderkündigungsrecht zum 15.03.2016, mit Wirkung zur Hauptversammlung 2016 (ca. Ende März), besteht die Möglichkeit schon nach einem Jahr wieder aus der Gesellschaft auszusteigen.
- Möglichkeit der Aktienrückgabe (Sonderkündigungsrecht zum garantierten Rückkaufpreis/Kapitalgarantie) zum Veräußerungstichtag 2016 bei Einreichung der Kündigung bis zum 15.03.2016.
- Mit der Kapitalgarantie ist sichergestellt, dass das eingebrachte Kapital (Kaufpreis) auch wieder ausgezahlt wird.
- Der Aktienverkauf kann flexibel gestaltet werden. Es ist auch möglich alle bis auf 1 Aktie zu veräußern und somit weiterhin Mitglied in der Gesellschaft und den Gremien zu sein.
- Die Aktien sind vinkulierte Namensaktien, die nicht frei handelbar sind und nur an Kommunen mit einem bestehenden Wegenutzungsvertrag ausgegeben werden.
- Mitwirkung im Kreisnetzbeirat

- Möglichkeit der Mitwirkung in den anderen Gremien

*maßgeblich ist das Beteiligungsangebot vom 16.08.2010 mit deren Nachtrag.

Die Gemeinde Warwerort kann maximal 14 Aktien zu einem Kaufpreis von 57.712,06 € (entspricht einer Kaufsumme von 4.122,29 Euro pro Aktie) zusätzlich erwerben.

Planung zum weiteren Vorgehen hinsichtlich des neuen Beteiligungsangebotes ab 2016:

- In 2015: Vorstellung der Grundzüge zum Beteiligungsangebot ab 2016 und zum Vorgehen in 2016 (Informationsveranstaltungen, Sitzungen der Kreisnetzbeiräte).
- Ende 2015 / Anfang 2016: Angebot zur Fortführung von Kapitalgarantie und Garantiedividende.
- Information zu den Konditionen ab 2016 vor dem Stichtag zur Sonderkündigung, damit auf Basis der zukünftigen Konditionen über das Halten oder Veräußern entschieden werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erwirbt 14 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG. Vorsorglich sind die Aktien bis auf 1 Aktie zur Jahreshauptversammlung 2016 zu kündigen. Über eine Rücknahme der Kündigung wird die Gemeindevertretung nach Vorlage des Beteiligungsangebotes ab 2016 durch die Schleswig-Holstein Netz AG beraten und beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 8) Verbesserung der touristischen Infrastruktur

1. Lampen am Parkplatz Strandpavillon

Bürgermeister Horst Häring: Die Kosten für 2 Lampen belaufen sich auf ca. 2.400,00 € incl. Kabel und Anschluss.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, dass nur der Parkplatz ausgeleuchtet, und die Baumaßnahme in 2016 durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Die Baumaßnahme wird in 2016 durchgeführt.

Abstimmergebnis:

Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen 2

2. Fahrradaufgang und Tor am Deich

Bürgermeister Horst Häring: Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.500,00 €.

Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, dass die Fahrradführungsrinne aus einem vorgefertigten Stahlprofil gebaut, und die Baumaßnahme in 2016 durchgeführt werden soll.

Das Tor zum Deichaufgang sollte auch Überarbeitet werden.

Beschluss:

Die Baumaßnahme wird in 2016 durchgeführt.

Abstimmergebnis:

Ja-Stimmen 9

Zu TOP 9) Aufstellen eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Mühlenweg/Dorfstraße

Sachverhalt:

Bürgermeister Horst Häring:

Bei der Kreuzung handelt es sich nicht um die Kreuzung Mühlenweg/Dorfstraße, sondern es handelt sich um die Kreuzung Mühlenweg/Zum Kronenberg.

Eine Genehmigung zum Aufstellen des Spiegels ist vom Ordnungsamt nicht erforderlich.

Die Kosten für einen Verkehrsspiegel belaufen sich auf ca. 270,00 € zuzüglich Aufstellungskosten.

Beschluss:

Bürgermeister Horst Häring wird beauftragt, einen Verkehrsspiegel zu beschaffen, und ihn aufstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Bürgermeister Horst Häring:

1. Die Abwasserpumpe, Standort: außerhalb des Pavillons, transportiert die Fäkalien zur Kanalisation. Sie ist zwar schon etwas älter, aber technisch noch in Ordnung. Zurzeit läuft sie einwandfrei. Bei der nächsten Gemeindevertretersitzung wird das Thema Abwasserpumpe als Tagesordnungspunkt erörtert.

2. Am älteren Teil des Pavillons gibt es innen feuchte Stellen.

Das Bauamt prüft die Angelegenheit.

Die Fugen außen wurden bereits ausgebessert.

3. Für die anstehenden Arbeiten sollten Arbeitsgruppen gebildet werden, so dass in den Gemeindevertretersitzungen schneller Beschlüsse gefasst werden können.

Folgende Arbeitsgruppen werden gebildet:

a) Wappen

- Bürgermeister Horst Häring,
- Gemeindevertreterin Martina Lieske,
- Gemeindevertreter Klaus Jaworski und
- Herr Reimer Sievers

b) Deichbaumaßnahme

- Bürgermeister Horst Häring,
- Gemeindevertreter Hans-Jacob Fohrmann,
- Gemeindevertreter Maik Möhring und
- Gemeindevertreter Klaus-Peter Kock

c) Feuerwehr

- Bürgermeister Horst Häring,
- Gemeindevertreter Horst Günter Gromoll,
- Gemeindevertreter Maik Möhring
- Gemeindevertreter Sacha Alexander Suthmann
- Gemeindevertreter Klaus Jaworski und
- 2-3 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Gemeindevertreter Klaus Jaworski:

Herr Jaworski gibt einen Sachstandsbericht zur Internetpräsentation der Gemeinde.

Gemeindevertreterin Martina Lieske:

Im privaten Rahmen wurde diskutiert, ob nicht ein „Lebender Adventskalender,, . die Dorfveranstaltungen ergänzen könnte.

Die Gemeindevertretung befürwortet diese Idee.

Der „Lebende Adventskalender,, sollte als private Veranstaltung durchgeführt werden.

Gemeindevertreter Horst Günter Gromoll:

Die Feuerlöschpumpe wird nächstes Jahr der Freiwilligen Feuerwehr übergeben.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer

Horst Häring

Klaus Lingemann

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Vorsitzende/r:

Horst Häring

Schriftführer:

Klaus Lingemann